

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Reißfestigkeit der Nähte

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Nähte

Zuerst wurde der gesamte Packwürfel einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei achtete das Testteam intensiv darauf, ob irgendwelche lose Fäden, schräge Nähte oder sichtbare Schwachstellen an den Nähten erkennbar waren. Dies sollte sicherstellen, dass das Testobjekt vor Beginn der weiteren Belastungsprüfungen in einwandfreiem Zustand ist.

#### Schritt 2: Manuelle Belastung

Im nächsten Schritt wurden die Nähte des Packwürfels manuell belastet, indem verschiedene Stellen des Würfels mit kräftigen, gleichmäßigen Ziehbewegungen überprüft wurden. Diese manuelle Überprüfung sollte simulieren, wie die Nähte auf alltägliche Kräfte reagieren, die im normalen Gebrauch auftreten können, und diente der Identifikation von Schwächen, die durch mechanische Belastung entstehen könnten.

#### Schritt 3: Belastung mit Gewicht

Nachdem die manuelle Belastung abgeschlossen war, wurde der Packwürfel mit einem Gewicht von etwa 5 kg gleichmäßig befüllt. Anschließend wurde der Packwürfel an den Nähten aufgehängt. Dieses Verfahren hatte das Ziel, die Reißfestigkeit der Nähte unter einer kontinuierlichen und gleichmäßigen Gewichtsbelastung zu testen. Es wurde beobachtet, wie die Nähte auf diese konstante Belastung reagieren, um die Haltbarkeit und Stabilität zu bewerten.

#### Schritt 4: Nachprüfung

Nach Beendigung der Gewichtsbelastung wurde eine erneute Sichtprüfung der Nähte durchgeführt. Das Testteam untersuchte erneut den gesamten Packwürfel, um eventuelle Schäden wie Risse, lose Fäden oder andere Abnutzungserscheinungen zu identifizieren, die durch die vorherigen Schritte verursacht worden sein könnten. Diese finale Kontrolle diente dazu, ein vollständiges Bild vom Zustand der Nähte nach den Belastungstests zu erhalten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden oder lose Fäden nach allen Tests, was bedeutet, dass die Nähte alle Belastungen ohne jegliche Beeinträchtigung überstanden haben.

90 Punkte: Es ist minimale Abnutzung erkennbar, wie z.B. leichte Verformungen, jedoch gibt es keine lose Fäden oder sichtbaren Schwachstellen, und die Funktionalität bleibt vollständig erhalten.

80 Punkte: Sichtbare Abnutzung wie leichte Verschleißspuren oder Verdrängungen der Nähte sind vorhanden, jedoch keine funktionalen Schäden, wodurch die Haltbarkeit noch als gut bewertet werden kann.

70 Punkte: Leichte Risse oder vereinzelt lose Fäden sind erkennbar, allerdings bleibt die grundsätzliche Funktionalität und Stabilität der Nähte erhalten, was eine akzeptable Leistung darstellt.

60 Punkte: Mehrere lose Fäden oder kleine Risse sind vorhanden, jedoch führen diese nicht zu einem Funktionsverlust, der Packwürfel bleibt in Anbetracht der Gesamtsituation noch nutzbar.

50 Punkte: Deutliche Risse oder lose Fäden sind sichtbar, was auf eine merkliche Schwäche hinweist; der Packwürfel bleibt allerdings noch funktionsfähig und bietet eingeschränkte Stabilität.

40 Punkte: Mehrere Risse oder lose Fäden haben bereits zu einem teilweisen Funktionsverlust geführt, die Gesamtnutzung ist aus Sicherheitsgründen eingeschränkt.

30 Punkte: Große Risse und erheblicher Funktionsverlust machen den Packwürfel nur noch bedingt gebrauchsfähig, was die Reißfestigkeit der Nähte stark infrage stellt.

20 Punkte: Der Packwürfel ist nahezu unbrauchbar mit großen Schäden und deutlichen Schwachstellen in den Nähten, die eine normale Nutzung unmöglich machen.

10 Punkte: Der Packwürfel ist komplett unbrauchbar, da die Nähte vollständig gerissen sind und keinerlei Stabilität mehr bieten.

## 2. Belastungstest der Kompressionsgurte

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Befestigung der Gurte

Die Kompressionsgurte wurden sorgfältig um den Packwürfel gelegt und gleichmäßig gespannt. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, dass die Gurte korrekt ausgerichtet und gleichmäßig festgezogen wurden, um eine optimale Spannkraft zu gewährleisten. Dies stellt sicher, dass die Gurte gleichmäßig belastet werden können und keine ungleichmäßige Verteilung der Spannung entsteht.

#### Schritt 2: Belastung mit Gewicht

Ein Gewicht von etwa 10 kg wurde pingelig genau im Packwürfel verteilt. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist, um eine symmetrische Auslastung der Gurte zu garantieren. Anschließend wurden die Gurte nochmals festgezogen, um sicherzustellen, dass sie das Gewicht sicher halten können und keine Lockerung oder Verlagerung des Gurtes oder der Last stattfindet.

#### Schritt 3: Spannungsmessung

Im nächsten Schritt wurden die Spannungen der Gurte manuell überprüft. Dies erfolgte durch manuelles Ziehen der Gurte mit maximaler Kraft, um ihre Spannkraft und Belastungsfähigkeit zu testen. Es wurde bewertet, wie gut die Gurte ihre Spannung unter der angegebenen Gewichtsbelastung halten konnten und ob es Anzeichen von Materialnachgabe oder Spannungsverlust gab.

#### Schritt 4: Nachprüfung

Zum Abschluss wurde eine sorgfältige Sichtprüfung der Gurte durchgeführt. Hierbei wurde nach sichtbaren Schäden wie Rissen, Ausfransungen, Materialverformungen oder anderen Abnutzungserscheinungen gesucht. Diese Sichtprüfung sollte bestätigen, dass die Gurte funktionsfähig sind und keine ernsthaften Schwächen oder Mängel aufweisen, die ihre Verwendbarkeit beeinträchtigen könnten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Schäden und die Gurte bleiben durchgehend fest gespannt ohne jegliche Anzeichen von Lockerung oder Materialerschöpfung.

90 Punkte: Es wurde eine minimale Abnutzung festgestellt, jedoch bleiben die Gurte durchgehend fest gespannt und zeigen keine Funktionseinbußen.

80 Punkte: Es sind sichtbare Abnutzungsspuren vorhanden, jedoch tritt keine Funktionsbeeinträchtigung auf. Die Gurte erfüllen weiterhin ihre Aufgabe ohne Einschränkung.

70 Punkte: Leichte Risse oder lose Stellen wurden erkannt, jedoch beeinträchtigen diese weder die Sicherheit noch die Funktionalität der Gurte.

60 Punkte: Mehrere lose Stellen oder kleine Risse sind vorhanden, allerdings gibt es keinen Verlust der Funktionsfähigkeit. Die Gurte halten die Last weiterhin sicher.

50 Punkte: Deutliche Risse oder mehrere lose Stellen sind sichtbar, doch die Gurte sind noch funktionsfähig und halten die Last. Eine baldige Erneuerung ist jedoch ratsam.

40 Punkte: Mehrere Risse wurden festgestellt, was zu einem teilweisen Funktionsverlust führt. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Gurte ist damit eingeschränkt.

30 Punkte: Große Risse und erheblicher Funktionsverlust wurden festgestellt. Die Gurte können die Last nicht mehr sicher halten und sollten dringend ersetzt werden.

20 Punkte: Die Gurte weisen große Schäden auf und sind fast unbrauchbar. Sie können die Last nicht mehr sicher halten und stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

10 Punkte: Die Gurte sind komplett unbrauchbar, da sie vollständig gerissen sind und die Last nicht mehr halten können. Eine sofortige Ersetzung ist erforderlich.

### 3. Funktionsprüfung der Reißverschlüsse

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Öffnen und Schließen

Die Reißverschlüsse wurden durch mehrfaches Öffnen und Schließen getestet, um sicherzustellen, dass sie ohne Widerstand und reibungslos funktionieren. Dabei wurde beobachtet, ob es irgendwo hakt oder ob die Reißverschlüsse leichtgängig sind. Dieser Schritt wurde wiederholt, um den beständigen Leichtlauf zu überprüfen.

##### Schritt 2: Belastungstest

Im geschlossenen Zustand wurden die Reißverschlüsse einer Belastungsprüfung unterzogen. Der Packwürfel wurde leicht überfüllt, um eine realistische Szenario-Simulation zu gewährleisten, bei welcher die Reißverschlüsse mit mehr Druck belastet werden als üblich. Anschließend wurden die Reißverschlüsse erneut geschlossen und geöffnet, um ihre Leistungsfähigkeit unter Druck zu testen.

##### Schritt 3: Sichtprüfung

Nach dem Belastungstest wurde eine sorgfältige visuelle Inspektion der Reißverschlüsse durchgeführt. Dabei wurde jedes Zahnsegment daraufhin überprüft, ob es verbogen oder beschädigt ist. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf eventuelle Verformungen, Verschiebungen oder Brüche der einzelnen Zähne gelegt.

##### Schritt 4: Nachprüfung

Eine erneute Funktionsprüfung wurde vorgenommen, um zu gewährleisten, dass die Reißverschlüsse auch nach der Belastung problemlos öffnen und schließen können. Dies schloss eine zusätzliche Runde des mehrfachen Öffnens und Schließens ein, um sicherzustellen, dass die Funktion nicht beeinträchtigt ist.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Reißverschlüsse funktionieren einwandfrei ohne jegliche Probleme.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Reißverschlüsse nach allen Tests reibungslos funktionieren und keine Anzeichen von Widerstand, Verzögerung oder Beschädigung aufweisen.

90 Punkte: Minimale Abnutzung, aber keine funktionalen Schäden.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nur sehr geringe Anzeichen von Abnutzung sichtbar sind, die Funktion der Reißverschlüsse jedoch vollkommen intakt bleibt.

80 Punkte: Sichtbare Abnutzung, aber keine funktionalen Schäden.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn deutliche Abnutzung sichtbar ist, jedoch keinerlei Beeinträchtigung in der Funktion der Reißverschlüsse beobachtet wird (z.B. keine gebogenen Zähne, aber kann Spuren von Abnutzung festgestellt werden).

70 Punkte: Leichte Verformungen, aber keine Beeinträchtigung der Funktion.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn es leichte Verformungen an den Reißverschlüssen gibt, die die Bedienbarkeit jedoch nicht beeinflussen. Dies könnte sich in leicht verbogenen Zähnen manifestieren, die dennoch einwandfrei schließen und öffnen.

60 Punkte: Mehrere lose Zähne oder kleine Verformungen ohne Funktionsverlust.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Zähne leicht lose oder verbogen sind, aber die Reißverschlüsse immer noch funktional sind. Es könnte etwas mehr Mühe erfordern, die Reißverschlüsse zu schließen oder zu öffnen, aber sie bleiben nutzbar.

50 Punkte: Deutliche Verformungen oder lose Zähne, aber noch funktionsfähig.

Diese Bewertung tritt ein, wenn die Reißverschlüsse deutliche Anzeichen von Verformung oder mehrere lose Zähne aufweisen, jedoch noch bedient werden können. Ein erhöhter Kraftaufwand beim Öffnen und Schließen ist möglich.

40 Punkte: Mehrere Verformungen, teilweise Funktionsverlust.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere Verformungen vorliegen und der Reißverschluss teilweise nicht mehr richtig funktioniert. Einige Segmente könnten sich nur schwer oder gar nicht bewegen lassen.

30 Punkte: Große Verformungen, erheblicher Funktionsverlust.

Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass große Verformungen vorliegen, die die Funktion der Reißverschlüsse erheblich beeinträchtigen. Die Reißverschlüsse könnten nur mit großer Mühe oder gar nicht mehr verwendet werden.

20 Punkte: Fast unbrauchbar, große Schäden.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Reißverschlüsse nahezu unbrauchbar sind. Sie könnten mehrere gebrochene oder fehlende Zähne haben, was das Öffnen und Schließen stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Komplet unbrauchbar, Reißverschlüsse vollständig defekt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Reißverschlüsse komplett unbrauchbar sind. Dies könnte der Fall sein, wenn mehrere Zähne fehlen, gebrochen sind oder die Reißverschlüsse schlichtweg nicht mehr betätigt werden können.

#### **4. Stabilität der Aufhängungsvorrichtung**

##### **Testdurchführung:**

###### **Schritt 1: Befestigung der Aufhängung**

Die Aufhängungsvorrichtung wurde an einem robusten und stabilen Haken oder einer festen Stange befestigt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Befestigung sicher und fest ist, um eine zuverlässige Grundlage für die nachfolgenden Tests sicherzustellen. Jede Bewegung oder Lockerung in der Befestigung wäre ein Hinweis auf mögliche Schwächen in der Aufhängungsvorrichtung selbst oder ihrer Befestigungsmethode.

###### **Schritt 2: Belastungstest**

Im zweiten Schritt wurde der Packwürfel mit einem normierten Gewicht von exakt 5 kg beladen. Die Beladung wurde gleichmäßig und sicher am Packwürfel befestigt, bevor dieser dann an der Aufhängungsvorrichtung aufgehängt wurde. Das Ziel dieses Schrittes war es, die Vorrichtung unter realistischen Bedingungen zu testen und jegliche sofortige Schwächen oder Probleme in der Struktur oder den Halterungen zu identifizieren.

###### **Schritt 3: Bewegungstest**

Nachdem der beladene Packwürfel sicher an der Aufhängungsvorrichtung hing, wurde er vorsichtig hin und her geschwenkt. Dieser Schritt simulierte Bewegungen, die in der Praxis auftreten könnten, und prüfte, ob die Vorrichtung Bewegungen aushalten kann, ohne an Stabilität zu verlieren. Dies half festzustellen, ob die Aufhängungsvorrichtung allen dynamischen Belastungen standhält, die in einem realen Anwendungsszenario auftreten könnten.

###### **Schritt 4: Nachprüfung**

Nach Abschluss des Belastungs- und Bewegungstests wurde eine gründliche visuelle Überprüfung der gesamten Aufhängungsvorrichtung durchgeführt. Dabei wurde nach sichtbaren Schäden wie Rissen, Abnutzung oder anderen Auffälligkeiten gesucht, die die Funktionalität und Sicherheit der Aufhängung beeinträchtigen könnten. Dieser Schritt stellt sicher, dass alle potenziellen Probleme identifiziert und dokumentiert werden können.

##### **Punkteverteilung:**

**100 Punkte:** Keine sichtbaren Schäden und die Aufhängung bleibt stabil.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn bei der Nachprüfung keinerlei visuelle Mängel, Risse, oder Abnutzungen festgestellt werden und die Vorrichtung während des gesamten Tests stabil blieb. Die Struktur weist keine Hinweise auf Schwächungen oder Instabilität auf.

**90 Punkte:** Minimale Abnutzung, Aufhängung bleibt jedoch stabil.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn lediglich geringfügige Abnutzungen sichtbar sind, die die Funktionsfähigkeit der Vorrichtung jedoch nicht beeinträchtigen. Die Stabilität bleibt während des gesamten Tests vollständig erhalten.

**80 Punkte:** Sichtbare Abnutzung, aber keine funktionalen Schäden.

Diese Punktzahl zeigt an, dass es sichtbare Abnutzungen gibt, die jedoch keine Auswirkungen auf die funktionale Integrität der Aufhängungsvorrichtung haben. Das Gerät funktioniert weiterhin wie erwartet ohne Anzeichen von Schwäche.

**70 Punkte:** Leichte Risse oder lose Stellen, aber keine Beeinträchtigung der Funktion.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn leichte Risse oder lose Stellen festgestellt werden, die die Funktionalität nicht beeinträchtigen. Die Stabilität und Sicherheit sind noch gegeben, jedoch sind erste Anzeichen von strukturellen Schwächen präsent.

**60 Punkte:** Mehrere lose Stellen oder kleine Risse ohne Funktionsverlust.

Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass mehrere lose Stellen oder kleine Risse vorhanden sind. Trotz dieser Mängel bleibt die Vorrichtung funktional und sicher, könnte jedoch zukünftige Wartungen oder Reparaturen erfordern.

50 Punkte: Deutliche Risse oder lose Stellen, aber noch funktionsfähig.

Diese Punktzahl weist auf deutliche Risse oder mehrere lose Stellen hin, die die Vorrichtung jedoch weiterhin funktionsfähig lassen. Die Stabilität während des Tests war gegeben, aber eine weitere Benutzung ohne Reparatur könnte riskant sein.

40 Punkte: Mehrere Risse, teilweise Funktionsverlust.

Diese Punktzahl zeigt an, dass mehrere Risse vorhanden sind und die Vorrichtung teilweise ihre Funktionalität verliert. Die Sicherheit und Stabilität sind gefährdet, und eine weitere Nutzung wäre nur unter Vorsicht möglich.

30 Punkte: Große Risse, erheblicher Funktionsverlust.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn große Risse vorhanden sind und die Vorrichtung einen erheblichen Funktionsverlust erlitten hat. Die Stabilität und Sicherheit sind stark beeinträchtigt, und eine Nutzung sollte vermieden werden.

20 Punkte: Fast unbrauchbar, große Schäden.

Diese Punktzahl deutet darauf hin, dass die Aufhängungsvorrichtung große Schäden aufweist und fast unbrauchbar ist. Die Funktionalität ist erheblich beeinträchtigt, und die Vorrichtung kann nicht sicher verwendet werden.

10 Punkte: Komplette unbrauchbar, Aufhängung vollständig gerissen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Aufhängungsvorrichtung völlig unbrauchbar ist, indem sie vollständig gerissen oder auseinandergefallen ist. Keine Funktionalität und Stabilität mehr vorhanden, eine Nutzung ist unmöglich.

## 5. Reinigung

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Verschmutzung

Der Packwürfel wurde absichtlich mit einer Vielzahl von alltäglichen Verschmutzungen in Berührung gebracht. Dies umfasste trockene und feuchte Schmutzarten, darunter Erde, Staub und verschiedene Flüssigkeiten wie Wasser. Die Verschmutzungen wurden gleichmäßig auf der Oberfläche des Packwürfels verteilt, um realistische und praxisnahe Bedingungen zu simulieren.

#### Schritt 2: Reinigung mit feuchtem Tuch

In diesem Schritt wurde ein sauberes, feuchtes Tuch verwendet, um den Packwürfel von den oberflächlichen Verschmutzungen zu reinigen. Das Tuch wurde leicht angefeuchtet, um die erste Schicht der Schmutzpartikel zu lösen und zu entfernen. Dieser Reinigungsschritt diente der Überprüfung, wie effizient leichtere und lose Verschmutzungen ohne zusätzliche Reinigungsmittel entfernt werden können.

#### Schritt 3: Reinigung mit Seifenwasser

Nach der ersten Reinigung wurde ein mildes Seifenwasser zubereitet, indem eine kleine Menge milder Seife in warmem Wasser gelöst wurde. Mit einem separaten Tuch wurde der Packwürfel erneut gereinigt, um hartnäckigere Verschmutzungen, die durch den feuchten Tuch alleine nicht entfernt werden konnten, zu beseitigen. Dieser Schritt prüfte die Effektivität der Anwendung eines milden Reinigungsmittels auf schwereren Schmutz.

#### Schritt 4: Trocknung

Nach Abschluss der Reinigungsschritte wurde der Packwürfel an einem gut belüfteten Ort platziert, um an der Luft zu trocknen. Der Trocknungsvorgang war entscheidend, um festzustellen, ob nach der Reinigung Flecken, Rückstände oder andere sichtbare Verunreinigungen auf dem Material verbleiben. Dieser Schritt bekam besondere Aufmerksamkeit, um die Qualität des Reinigungsergebnisses zu bewerten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Verschmutzungen auf dem Packwürfel konnten mühelos entfernt werden. Nach der Trocknung waren keinerlei Rückstände oder Flecken sichtbar. Die Oberfläche sah aus wie neu.

90 Punkte: Nach der Reinigung und Trocknung blieben nur minimalste Rückstände, die kaum sichtbar waren. Der Packwürfel war zu fast 100% sauber.

80 Punkte: Obwohl einige sichtbare Rückstände auf dem Packwürfel verblieben, waren diese von geringer Bedeutung und beeinflussten das Gesamtbild nur unwesentlich.

70 Punkte: Nach der Reinigung waren leichte Flecken auf dem Packwürfel erkennbar. Diese beeinflussten zwar das Erscheinungsbild, aber nicht die Funktionalität stark.

60 Punkte: Mehrere Flecken blieben auf dem Packwürfel, jedoch war die Oberfläche insgesamt sauber und der Artikel weiterhin nutzbar.

50 Punkte: Deutliche Flecken waren nach der Reinigung sichtbar, allerdings noch in einem akzeptablen Rahmen, sodass der Packwürfel bedingt einsatzfähig war.

40 Punkte: Der Packwürfel wies nach der Reinigung mehrere Flecken auf, die teils als unakzeptabel angesehen werden könnten und die Optik sowie Funktionalität beeinträchtigten.

30 Punkte: Große und deutliche Flecken blieben auf dem Packwürfel. Der Qualitätsverlust war erheblich, was die Nutzung deutlich einschränkte.

20 Punkte: Der Packwürfel war nach der Reinigung fast unbrauchbar, da große Flecken verblieben und die Reinigungseffizienz stark in Frage gestellt wurde.

10 Punkte: Der Packwürfel konnte trotz der Reinigung kaum gereinigt werden. Er war komplett unbrauchbar und wies große, nicht entfernbare Flecken auf.